

Vogelinventar Bolligen – Schwalben-Bruten 2021

Statistik Schwalben-Bruten 2021: Für das Vogelinventar der Gemeinde Bolligen wurden im vergangenen Jahr Anzahl und Standorte der brütenden Schwalben auf dem gesamten Gemeindegebiet genau erfasst. Das verantwortliche Team, welches sich fast ausschliesslich aus NUBIS Mitgliedern (Natur und Umwelt Bolligen Ittigen Stettlen) zusammensetzt, konnte

trotz der schlechten Witterung im letzten Sommer bei verschiedenen Bauernhäusern insgesamt 132 Rauch- sowie 140 Mehlschwalbenbruten feststellen. Dies ist erfreulich und ermunterte NUBIS, vor der bevorstehenden Brutsaison weiteren Bolliger Landwirten Schwalbennisthilfen zu spenden, um bestehende Brutplätze zu ergänzen.

BOLLIGEN

Nachdem das Vogelinventar Team von NUBIS im vergangenen Frühjahr bereits im Weiler Flugbrunnen an verschiedenen Bauernhäusern zahlreiche Schwalbennisthilfen montierte, wurden in diesem Jahr weitere bestehende Brutplätze an verschiedenen Standorten mit insgesamt 50 neuen Nestern ergänzt. Denn auch bei Landwirten in den Weilern Geristein, Bantigen und Ferenberg sind Schwalben gern gesehene Sommergäste und die Bauern sind bereit, an ihren Häusern zusätzliche Nester anzubringen. Damit helfen sie mit, insbesondere Mehlschwalben zu fördern, deren Bestände in der Schweiz leider seit den letzten Jahrzehnten rückläufig sind.



Montage Mehlschwalbennester in Geristein (Lotti Stiller, Ronald und Urs Graber)

wiesen, Streuobstwiesen mit alten Hochstammobstbäumen, Viehweiden aber auch Hecken angewiesen, wo sie insbesondere auch während Schlechtwetterperioden genügend Nahrung finden.

Nun freuen wir uns auf die Rückkehr der Schwalben und Segler aus ihrem Winterquartier in Afrika. Rauchschnalben erwarten wir ab Mitte April zurück. Etwas später folgen Mehlschnalben und Mauer-

segler, die in der Regel Anfang Mai wieder bei uns eintreffen.

Die Arbeiten für das Vogelinventar Bolligen sind auf der Zielgeraden. Sie werden Ende 2022 abgeschlossen. Im letzten Erhebungsjahr konzentrieren wir uns auf letzte Kartierungen und auf die Suche von bisher fehlenden Brutvogelarten.

Lotti Stiller, Ronald Graber, Christian Roesti, Leiterteam Vogelinventar Bolligen

Schnalben aber auch Mauersegler ernähren sich von Insekten, die sie im Flug erbeuten. Die sympathischen Flugakrobaten sind auf intakte Landschaften mit Blumen-

Auch in diesem Jahr bitten wir die Bevölkerung für das Vogelinventar der Gemeinde Bolligen wieder um Meldungen folgender Vogelarten:

Aufruf an die Bevölkerung

Einige Brutvogelarten sind selten geworden, andere leben heimlich und sind nur schwer nachzuweisen. Deshalb sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir bitten Sie, uns Beobachtungen der folgenden Vogelarten mitzuteilen:

- Kuckuck
- Waldohreule
- Feldlerche
- Weisstorch
- Schleiereule
- Waldkauz
- Neuntöter

Die Beobachtungen können an die folgende E-Mailadresse gemeldet werden: vogelinventar.bolligen@gmx.ch. Wichtig sind dabei exakte Angaben zum Beobachtungsort und zu Beobachtungszeit und -datum und, falls vorhanden, ein Foto. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Montage Mauerseglernistkästen in Geristein (Ronald und Urs Graber)



Montage Mehlschwalbennester in Bantigen (Ronald Graber)



Rauchschnalben



Mehlschnalben

Fotos: Detlef Stiller

IHRE LOKALZEITUNG

MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT

MEINE REGION – MEINE ZEITUNG

DAS LOKALE
IM FOKUS:
NAHELIEGEND!